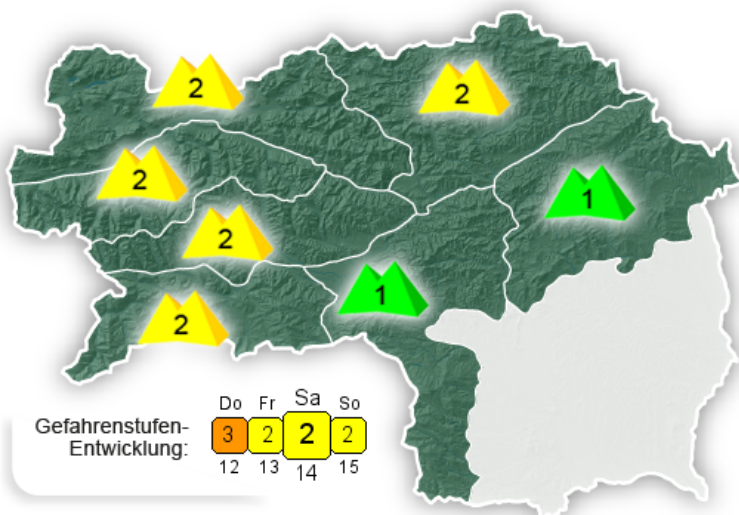




# Lawinenlagebericht

für die Steiermark vom **Samstag, dem 14.02.2015 um 07:13 Uhr**



Regionen:



- a) Nordalpen West
- b) Nordalpen Ost
- c) Niedere Tauern Nord
- d) Niedere Tauern Süd
- e) Gurk- und Seetaler Alpen
- f) Steirisches Randgebirge West
- g) Steirisches Randgebirge Ost

**WAS?**  
ist das Hauptproblem



Altschnee -  
Schwachsicht in  
Altschneedecke

**WO?**  
liegt das Problem



besonders gefährdete  
Hangexpositionen  
(schwarz)

**WANN?**  
tritt das Problem auf



das Problem besteht  
ganztägig

**WELCHE?**  
Lawinenart wird erwartet



vorwiegend  
Schneebrettlawinen

**WIE?**  
kommt es zur Auslösung



überwiegend durch  
große  
Zusatzbelastung

**WARUM?**  
besteht das Problem



Schwachsicht im  
Altschnee

## Altschneesituation - im Nordsektor noch ältere Tribschneeansammlungen!

### Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht heute verbreitet mäßige Lawinengefahr, im Grazer Bergland gilt geringe Lawinengefahr. Die Gefahrenstellen liegen im Nordsektor hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden. Hier können noch Schneebretter bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Durch die Sonneneinstrahlung können sich aus dem felsigen Gelände kleine Lockerschneerutsche lösen.

### Schneedeckenaufbau

Durch den Temperaturanstieg und durch die Sonneneinstrahlung konnte sich die Schneedecke setzen. Sonnseitig ist der Schnee in den Vormittagsstunden hart und firnt während des Tages auf. Im Nordsektor gibt es nach wie vor Schwachsichten in der Schneedecke. Graupel, sowie kantige Formen auf einer Eisschicht können vom Tourengänger angesprochen werden. In der Nacht hat sich verbreitet Oberflächenreif gebildet. In den Schattlagen bleibt der Reif bestehen. In den Hochlagen wird durch den auflebenden Föhn etwas Tribschnee erwartet, welche den Oberflächenreif in den Hochlagen überdeckt.

### Wetter

Ein Hochdruckgebiet bringt in der Steiermark recht sonniges Wetter. In den Tälern gibt es am Vormittag Hochnebel und oberhalb von ca. 1100 m scheint von in der Früh weg die Sonne. Am Nachmittag ziehen in den Niedere Tauern und in den Gurk- und Seetaler Alpen ein paar Wolken durch. Der Wind legt zu und weht am Nachmittag lebhaft aus Südwest bis West. Morgen gibt es einen Mix aus Sonne und Wolken. Es stauen sich im Bereich der Niedere Tauern sowie in den Gurk- und Seetaler Alpen Wolken an. Sonne gibt in den Nordalpen und der Wind weht aus südlichen Richtungen.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Der nächste Lagebericht wird morgen bis 07:30 Uhr herausgegeben.  
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.



geringe Lawinengefahr



mäßige Lawinengefahr



erhebliche Lawinengefahr



große Lawinengefahr



sehr große Lawinengefahr



Höhenabhängigkeit



Tagesgang